

Call for papers

Tagung 6.-8.7.2012
Universität Hamburg

Arabischer Frühling?

Alte und neue Geschlechterpolitiken in einer Region im Umbruch

Seit Januar 2011 sind arabisch-islamische Gesellschaften im Umbruch. Politische Macht, Partizipation, Hierarchien und Geschlechterverhältnisse werden neu verhandelt. Besonders die Jugend ist bei den Protesten hervorgetreten und ein Erstarren der Zivilgesellschaft ist zu beobachten. Reformen wurden eingefordert, die der Bevölkerung mehr politische Partizipation ermöglichen. Die Proteste haben politische Umstürze in einigen Ländern nach sich gezogen in denen es nun gilt neue politische und auch gesellschaftliche Strukturen zu schaffen. Andere sind noch im Prozess.

In den meisten Ländern des arabischen Frühlings sind die Geschlechterverhältnisse durch eine patriarchale Struktur und Tradition geprägt, die besonders Frauen in ihrer Freiheit und Mitbestimmung einschränkt. Frauen waren und sind jedoch massiv an den revolutionären Prozessen beteiligt. Die Umwälzungen in diesen Gesellschaften bieten die Chance die Geschlechterverhältnisse aufzubrechen und neu zu verhandeln.

Ziel der Tagung ist eine zeitgeschichtlich nahe und interdisziplinäre Diskussion der Frage nach politischer und gesellschaftlicher Partizipation von Frauen in muslimischen Gesellschaften vor, während und nach dem Arabischen Frühling, sowie der Bedeutung von Geschlechterkonstruktionen in einer Gesellschaft im Wandel.

Gibt es eine Veränderung in den patriarchal geprägten Gesellschaften hinsichtlich Geschlechterpolitiken?

Inwieweit werden Geschlechterverhältnisse neu verhandelt?

Wie ist die aktuelle Situation von Frauen in den instabilen Gesellschaften?

Kommt es zu einem Erstarren des Feminismus oder eher einer islamistisch-konservativen Entwicklung?

Welche Rolle spielen und spielten Frauen in der Politik muslimischer Gesellschaften?

Welche Verknüpfungen gibt es zwischen Islam, Feminismus und Revolution?

Welche Rolle spielt Männlichkeit in der arabischen Revolution?

Bitte senden Sie Ihr Abstract (max. 500 Wörter) mit einem kurzen Abriss Ihres bisherigen wissenschaftlichen und / oder beruflichen Werdegangs bis zum **15.4.2012** an:

arabischer.fruehling@web.de

Eine Auswahl erfolgt bis zum **20.4.2012**.

Die Vorträge sollten einen Umfang von 20-30 min. nicht überschreiten.

Reisekosten der ReferentInnen werden bis zu einem Betrag von 150,- € übernommen, für eine eventuell notwendige Übernachtung kann ebenfalls gesorgt werden.

Es ist geplant die Beiträge der Konferenz in der Reihe: *Feministisches Forum – Hamburger Texte zur Frauenforschung* als Band 5 im Centaurus-Verlag zu veröffentlichen.

Infos unter www.zentrum-genderwissen.de/de/veroeffentlichungen/feministischesforum.html

Unterstützt durch die **Gemeinsame Kommission für Frauenstudien, Frauen- und Geschlechterforschung, Gender und Queer Studies (GK), Hamburg**

Konzeption und Koordination:

Eva Fuchs, M.A.

arabischer.fruehling@web.de

Finanzierung vorbehaltlich der Genehmigung der Mittel.